167. Ausgabe: Oktober 2026

Markt Mantel
www.markt-mantel.com

Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

Einladung zum Mantler Weihnachtsmarkt

Herzliche Einladung zum Weihnachtsmarkt!

Am **28.11.2026** laden wir Euch alle ab 15 Uhr zum VfB Sportgelände ein, um Euch zusammen mit uns auf die festliche Zeit einzustimmen. Erlebt deshalb mit den Mantler Vereinen einen zauberhaften Nachmittag auf unserem alljährlichen Weihnachtsmarkt, wo die festliche Stimmung so richtig spürbar wird, wenn die Pfiffikusbande und der Posaunenchor weihnachtliche Lieder anstimmen. Von verschiedenen Süßspeisen, über deftige Mahlzeiten und warme Getränke ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch für unsere kleinen Gäste wird es eine Überraschung geben!
Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

28. November ab 15 Uhr
Vfb Sportgelände
Hammerweg 11, 92708 Mantel

Weihnachtsmarkt

Essen ★ Getränke ★ Geschenke ★ Musik

Erlebt mit den Mantler Vereinen ein zauberhaftes Erlebnis auf unserem alljährlichen Weihnachtsmarkt, wo die festliche Stimmung erst so richtig spürbar wird!



CSU, JU, Rote Legion, Elternbeirat Schule, Siedlerfrauen, VfB, Bürgerliste, Dusl Darter, Mantler Stammtisch

A warm invitation to all residents!

On **November 28, 2026**, we invite you all to the VfB sports area starting at 3:00 p.m.!

Come and enjoy a magical experience at our annual Christmas Market, where the festive spirit really comes alive when the Pfiffikusbande and the trombone choir strike up Christmas carols.

From a variety of sweets to hearty meals and warm drinks, there's something for every taste! There will also be a surprise for our youngest guests!

We look forward to seeing you!

Marktblatt.com
Marktplatz 3
92708 Mantel
info@marktblatt.com
www.marktblatt.com
Anzeigenschaltung
Telefon: 09605/925680

Der Verein zur Förderung und Erhaltung der St.-Moritz-Kirche e.V. lädt Sie herzlich ein zum

Besinnlichen Advent

2. Adventsonntag

6. Dez. '26 - 17.00 Uhr

St.-Moritz-Kirche

in Mantel mit

Gesang: TriAngel (Waldthurn)

Orgel: Johannes Grill

Lesung: Bernhard Weigl

Besuch des HL. Nikolaus

Glühwein - Punsch - Selbstgebackenes

Der Eintritt ist frei. Spenden werden ausschließlich für die St.-Moritz-Kirche verwendet.

Arnold

Fenster • Rollläden • Haustüren • Sommergärten

Arnold Bauelemente GmbH
Bahnhofstraße 3
92665 Altenstadt/WN
Tel. +49 9602 6348-0
info@arnold-bauelemente.de
www.arnold-bauelemente.de



Internorm
FENSTER • WINDOWS • FINESTRE • FENÊTRES

Bergler Mineralöle

Wir können noch mehr! Besuchen Sie uns im Internet:
Facebook: Bergler Mineralöl GmbH
Instagram: berglermineraloelweiden
Homepage: www.bergler.de

Bergler-Tankstelle mit SB-Waschplatz in Mantel

Mit Powerschaum: löst den Schmutz an und beseitigt Insektenreste schonend und effektiv! **SONAX** Wachs sorgt für ein glänzendes Waschergebnis, demineralisiertes Wasser bereitet den Lack optimal auf weitere Waschgänge vor und vermeidet unschöne Wasserflecken.



Tanken mit Bergler-Tankkarte und von Rabatten an der Tankstelle profitieren-
Nutzen Sie Vorteile im gesamten Tankstellennetz!
bergler.de/ tankkarte

Bergler Tankstellen auch in Ihrer Nähe:
Marktredwitz, Erbendorf, 2x Weiden, Vohenstrauß, Amberg, Weiherhammer, Grafenwöhr, Sulzbach-Rosenberg, Nabburg, Neuhaus, Schnaittenbach, Bodenwöhr, Luhe, Mantel



Blumen Wolfinger

Tel: 09605/1625
Schützenweg 4
92708 Mantel

Herausgeber: Markt Mantel, Etzenrichter Str. 11 - 92708 Mantel, Tel: 09605/9223-0; Umsetzung: Fenzl - Techn. Kommunikation, Marktplatz 3 - 92708 Mantel, Tel: 09605/925680, info@fenzl-tk.de; Druck: Druckerei Stock, 1800 Stk.; Die Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Lina Krüger feierte 100. Geburtstag



Lina Krüger aus Mantel konnte ihren 100. Geburtstag rüstig und geistig fit im Kreise ihrer Familie feiern. Die Jubilarin wurde am 19. September 1926 in Mantel geboren und wuchs mit weiteren sechs Geschwistern auf. Nach der Volksschule erlernte sie den Beruf der Einzelhandelskauffrau bis 1943. Von 1960 bis 1966 betrieb sie einen Obst- und Gemüseladen. Sie arbeitete auch als Lageristin und in einer Näherei. Mit 60 Jahre ging sie dann in den Ruhestand. Sie war aber nicht untätig, sondern hielt das evangelische Gemeindehaus sauber und trug das Sonntagsblatt aus. Das Geburtstagsfest feierten im Gasthof Melchner in Rupprechtsreuth drei Kinder, vier Enkel, zehn Urenkel und sechs Ururenkel mit. Für den Markt Mantel gratulierte Bürgermeister Richard Kammerer. Stellvertretende Landrätin Andrea Lang gratulierte für den Landkreis. Lina Krüger ist Gründungsmitglied des OWV Manel, der seit 1972 besteht. Vom OWV gratulierten der ehemalige Vorsitzende Klaus-Hannes Kahler, Erna Hamm und Heidi und Lorenz Schwarzmeier. Lina Krüger wurde schon länger zum Ehrenmitglied ernannt. Der Verein konnte bei Festen immer auf sie zählen wenn es irgendwo was zu tun gab. Eine Tochter wohnt in Amerika in Kentucky - dort war sie schon fünfmal zu Besuch. Ihre Tochter ist nun zum Geburtstag für 4 Wochen angereist. Lina Krüger verbringt ihre Zeit mit Zeitung lesen, Fernsehen und stricken. Sie benutzt auch fleißig ihr Handy um in Amerika anzurufen. Mit Ihrer Gesundheit ist sie soweit zufrieden. Der evangelische Posaunenchor brachte ein Ständchen, Pfarrer Andreas Ruhs gratulierte. Da die Jubilarin viele Jahre im evangelischen Kirchenchor mitgesungen hat formierte sich der Chor nach der Auflösung noch einmal und sang Lina Krüger zu Ehren.

Bericht Eva Seifried

Für die vielen Gückwünsche
und Geschenke anlässlich meines

100. Geburtstags

möchie ich mich
recht herzlich bedanken.
Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Lina Krüger

Mantel, im September 2026

Zu Besuch im Bayerischen Landtag



Auf Einladung von MdL Nicole Bäumler (SPD) besuchten acht Genossen aus Mantel Ende September den Bayerischen Landtag. Mit dabei war Dominik Brütting, der Büroleiter von Nicole Bäumler, der als Reiseleiter für den reibungslosen Verlauf der Fahrt sorgte. Vor dem Besuch im Landtag konnte das NS-Dokumentationszentrums besucht werden. Die Ausstellung „München und der Nationalsozialismus“ befasst sich mit den heute wieder hochaktuellen Fragen, wie kam Adolf Hitler an die Macht? Warum scheiterte die Demokratie? Was führte zu Ausgrenzung, Krieg und Massenmord? Kann man aus der Katastrophe des Nationalsozialismus lernen? Nach dem Mittagessen im traditionsreichen „Hofbräukeller“ ging es weiter zum Landtag. Hier wurde zunächst ein Überblick über die Geschichte, die Aufgaben und die Zusammensetzung des Landtags gegeben, verbunden mit einer Führung durch das Haus. Anschließend berichtete Nicole Bäumler über ihre Arbeit als bildungspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, ein Thema, das ihr als Lehrerin sehr am Herzen liegt, vor allem wenn es um gute und gleiche Bildungschancen als Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben geht. Auch ihre Arbeit als Mitglied im Ausschuss für Bildung und Kultus kam im Gespräch nicht zu kurz und wurde lebhaft diskutiert. Um viele Eindrücke reicher trat man am späten Nachmittag die Rückfahrt nach Mantel an.

Bericht Silvia Klier

Veranstaltungen

31.10. Bürgerliste *- Gruselbude Halloween, Containerplatz Winteräcker ab 17 Uhr*
31.10. Kolping *- Altkleider- und Papiersammlung*
01.11. KSRK *- Friedhofssammlung*
28.11. CSU *- Weihnachtsmarkt am VfB-Sportgelände ab 15 Uhr*
12.12. FFW *- Vereinsinterne Weihnachtsfeier*
12.12. VdK *- Adventfeier um 14 Uhr, im Gasthaus Hauptmann*
Weitere Terminden: www.markt-mantel.com

Pizza Heimservice
SEDAN
Weiherhammer
Telefon: 09605/924449
Hubertusstr. 40
Weiherhammer
NEU
Abhol-/ Lieferzeiten
Freitag + Samstag: 16:30 - 22:00 Uhr
Sonntag: 16:30 - 21:00 Uhr
Bargeldlos bezahlen (bitte bereits bei der Bestellung angeben):
VISA
Wir machen Urlaub vom 27.08. - 24.09.2026

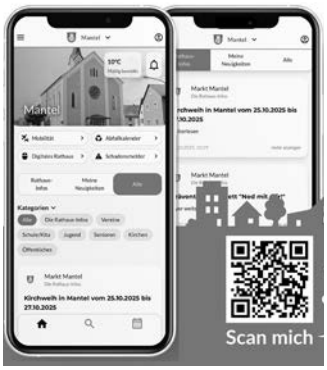
50. Atempause für die Seele



Das Team von Rita Bayer und Gerti Münch konnte kürzlich das Jubiläum der 50. Atempause für die Seele in der Moritzkirche feiern. Beide blicken auf die Zeit seit 2007 zurück, wo die Atempausen ins Leben gerufen wurden. Die von den Gläubigen in die Körbchen eingelegten Spenden wurden an den Förderverein St. Moritz, die katholische Pfarrei oder soziale Zwecke in Mantel weitergegeben, zuletzt 200 Euro an die HVO Haidenabtal. Das Duo „Z´sammgspielt mit Theresa Uhl und Doris Bär hatte, begleitet mit Querflöte und Gitarre passende Lieder wie „Mach dich auf", „Meine Hoffnung und meine Freude", „Geh mit uns" und „Wer glaubt ist nie allein" die passenden Lieder zur Gestaltung herausgesucht und die Damen erfreuten auch mit ihrem Gesang. Thema war „Zuversicht". Ich vertraue dem Himmel der mich trägt. „Wir bitten Gott darum, dass er uns in dieser hoffnungsarmen Zeit Zuversicht schenkt, damit wir uns von den Bedrängnissen und Gefährdungen nicht erschrecken lassen." Die Gläubigen formten ihre Hände in Form einer Schale und sahen die Lebenslinie, die Herzlinie und die Gesundheitslinie. Diese Linien zeigen was sich in die Hände eingegraben hat, unsere Wurzeln. Mit den Tönen der Klangschale wurde gefragt: „Was hat Gott mir in die Hand gelegt, welche Fähigkeiten hat er mir geschenkt, was können diese Hände besonders gut. Diese Hände können Trost spenden, Halt geben, Geborgenheit schenken. Gott selbst hat all das in deine Hand gelegt." Weiter wurde hingewiesen, dass jeder Tag neu im Leben ist, „Neu bist du, wenn du staunst, wenn du glücklich bist." Am Ende wurde um Kraft gebeten um Ängste loszulassen, und Zuversicht zu schöpfen. Jeder Gast durfte sich einen Teebeutel mit Tee für die Zuversicht mitnehmen. An dem wunderbaren Herbstabend wurden dann noch vor der Kirche leichte alkoholische und nichtalkoholische Sommergetränke ausgeschenkt.

Bericht Eva Seifried

Mantel informiert digital - Heimat-Info App



Mantel setzt auf digitalen Bürgerservice: Die Heimat-Info App informiert Bürgerinnen und Bürger schnell und direkt. Bereits 1.335 Nutzerinnen und Nutzer haben die App installiert und bleiben so auf dem Laufenden. Die App liefert Ihnen Nachrichten aus dem Rathaus, aktuelle Termine, Veranstaltungshinweise und Meldungen aus Vereinen direkt aufs Smartphone oder Tablet. – schnell, kostenlos und ganz ohne Registrierung. „Mit der Heimat-Info App bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine zeitgemäße, schnelle Information für den Alltag. Alle Nachrichten aus unserer Gemeinde finden Sie ab sofort in der App. Durch das Aktivieren der Glocke bleiben Sie tagesaktuell informiert", erklärt Bürgermeister Richard Kammerer. Auch für Vereine, Einrichtungen und Organisationen eröffnet die App neue Möglichkeiten: Sie können selbst Meldungen einstellen, Veranstaltungen ankündigen und Ihre Mitglieder direkt erreichen. „Wir freuen uns über alle Vereine, die bereits aktiv sind und laden gleichzeitig alle anderen herzlich ein, die Plattform zu nutzen", heißt es im Rathaus. Die App „Heimat-Info" kann über den QR-Code im Mitteilungsblatt oder in den App Stores für iPhones und Android-Smartphones kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen gibt es auf www.heimat-info.de.

Bericht Rathaus Mantel

Eine letzte „Ruhepause für die Seele" nach 20 Jahren



Ein Abend voller Musik, besinnlicher Texte und schöner Gedanken wurde am Sonntag, 20. September, zugleich zu einem besonderen Abschied. Nach 20 Jahren fand die letzte „Ruhepause für die Seele" in der evangelischen St. Peter und Paul Kirche statt. Gleich zu Beginn blickte Ulrike Wiesner auf die vergangenen zwei Jahrzehnte zurück und kündigte zugleich neue musikalische Projekte an. So war der Abend nicht nur von Abschied geprägt, sondern auch von der Vorfreude auf neue Ideen. Unter dem Motto „Wir sammeln Farben für den Winter" gestalteten Elke, Katrin und Ulrike Wiesner, Gisela Prölß und Renate Buchfelder eine abwechslungsreiche und stimmungsvolle Stunde. Gesang, Klavier und Flötenmusik wechselten sich mit ausgewählten Texten von Gisela Prölß über Glück, Freundschaft und vieles mehr ab. Lieder wie „Alle Dinge dieser Welt", „Gut, dass wir einander haben" und „Farben für den Winter" gaben der „Ruhepause" ihren besonderen Charakter. Das Motto war dabei mehr als nur eine Überschrift. Es lud dazu ein, Farben und schöne Momente zu sammeln, um in kalten und dunkleren Zeiten davon zu zehren. Auch der gute Zweck hatte seinen festen Platz. Die Spenden waren für die Partnerschaft mit dem Theological College in Mwika/Tansania bestimmt und sollen dort den Bau eines Frauenschlaftrakts unterstützen. Dabei kamen 560 Euro zusammen. Nach 20 Jahren ging damit eine besondere Veranstaltungsreihe zu Ende. Zugleich darf man gespannt sein, welche neuen musikalischen Ideen und Projekte aus diesem Kreis entstehen werden.

Bericht und Bild Rosemarie Uschold

Elf Tagesordnungspunkte in der Marktratssitzung waren abzuarbeiten

Unter der Leitung von Bürgermeister Richard Kammerer standen elf Punkte auf der Tagesordnung der Marktratssitzung. Nicht alle Vorhaben wurden vom Marktgemeinderat einstimmig abgehandelt. Herr Popp von der Bürogemeinschaft XO Studio München stellte anhand einer Präsentation die Ausführungsplanung der Freianlagengestaltung des Gemeindezentrums vor. Laut Bürgermeister Richard Kammerer sei für das vorgesehene Projekt ein Förderantrag gestellt worden mit Abdeckung von über 80 % der aufkommenden Kosten. Eine Wiederverwendung bereits vorhandener Spielgeräte wurde von den Räten angedacht. Ein Sonnensegel könne angebracht sowie Spielgeräte für jüngere Kinder könnten angeschafft werden. Die Bürgerliste Mantel hat in der vorherigen Sitzung Änderungsvorschläge zum Neuerlass einer Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat in Schriftform verteilt. Über jeden Vorschlag wurde in der aktuellen Sitzung abgestimmt. Viele der eingebrachten Verbesserungsvorschläge wurden von den Räten mehrheitlich abgelehnt. Einigung gab es, künftig zwei rechtlich eigenständige Niederschriften für dieselbe Sitzung zu erstellen. Öffentliche Tagesordnungen sowie die genehmigten Niederschriften sollen zeitnah auf der Internetseite des Marktes veröffentlicht werden. Außerdem sollen Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen nicht allein im Rathaus ausgehängt werden, sondern auch in der Ortsmitte von Steinfels und Rupprechtsreuth sowie am Kellerhaus und in der Turnhallesiedlung. Im Zuge der konstituierenden Sitzung im Mai wurden Änderungen bezüglich der Ausschüsse beschlossen, die gemäß der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts zu bestimmen sind. Der Marktgemeinderat beschloss, die im Entwurf vorgelegte Satzung zur Regelung von Fragen des öffentlichen Gemeindeverfassungsrechts mit den Änderungen in den Abstimmungen anzunehmen. Vier Anträge der Bürgerliste vom 15.06.2026 wurden in der Sitzung abgehandelt. Es wurde beschlossen, ein zusätzliches Sitzungsgeld von 30 € pro Marktgemeinderatsmitglied für die Teilnahme an den Vorbereitungssitzungen der Fraktionen vor den Marktgemeinderatssitzungen zu gewähren. Außerdem wurde beschlossen, dass jedes Fraktionsmitglied eine Entschädigung von 25 € für Auslagen während des Jahres erhält. MdL Dr. Stephan Oetzinger hat schriftlich die Niederlegung seines Amtes als Mitglied des Marktrates erklärt. In zwei Abstimmungen wurden die Niederlegung seines Amtes sowie die Nachfolge durch Lukas Reil festgestellt. Herr Scharl plant den Bau eines Wohngebäudes und wünscht eine Zufahrt vom Ossangerweg. In einer früheren Sitzung wurde ein Grundverkauf oder ein Überfahrtsrecht vom Ossangerweg her ausgeschlossen. Der Rat beschloss, dem Bauherrn eine Zufahrt von der Schulstraße aus zum Grundstück in Aussicht zu stellen. Bauanträge Dem Bauantrag von Hans-Dieter und Regina Liebisch für Verglasung eines bestehenden Balkons wurde von allen Räten zugestimmt. Auch den Bauanträgen von Lothar Schemmel für den Neubau eines Carports und von Harald Forster zur Errichtung einer Einzelgarage im Eulenweg wurde einstimmig die Genehmigung erteilt. Anders lief es beim Bauantrag von Annette Morton für die Errichtung eines Einfamilienhauses im Schlossäckerring. Das Bauvorhaben entspricht nicht den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Schlossäcker II. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag und zu einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Schlossäcker II wurde auf Grund einer Stellungnahme durch das Landratsamt erteilt. Im Zuge der Sanierung der Sporthalle war zu entscheiden, was mit der baufälligen Mauer im rückwärtigen Bereich der Mehrzweckhalle geschehen soll. Die bestehende Mauer wird abgebrochen und durch einen Doppelstabmattenzaun entlang der Grundstücksgrenze ersetzt. Die Mittelschule Weiherhammer hat einen Zuschussantrag für die drei Kennenlerntage in der Jugendherberge Falkenberg-Tannenlohe gestellt. Für die sieben Kinder aus Mantel wurde ein Zuschuss von 10 Euro pro Kind und Tag gewährt. Folgendes wurde durch den Bürgermeister bekanntgegeben. Laut Information vom Notariat Wollmann aus Neustadt steht das Grundstück „Pfaffenwiesen“ zum Verkauf. Aufgrund der Lage des Grundstücks im erweiterten Sanierungsgebiet besteht für die Gemeinde Mantel ein Vorkaufsrecht. Einstimmig entschied der Rat, das Vorkaufsrecht nicht in Anspruch zu nehmen. Der Eigentümer des Grundstücks Schlossäckerring 5 in Mantel hat den Marktrat um Zustimmung gebeten, das vorgenannte Grundstück zum Erwerbspreis plus den Abschlag für die Erschließungskosten an seinen Bruder weiterzuverkaufen. Der Rat hat dem Übergang des Grundstücks zugestimmt. Die Eigentümer des Grundstücks Schlossäckerring 30 haben einen Antrag auf Verlängerung des Bauzwangs für das Grundstück bis Ende 2028 gestellt. Zudem soll das Grundstück auf den Sohn übertragen werden. Dem stimmte der Rat zu. Kammerer informierte darüber, dass das Büro 2G Architekten für den teilweisen Umbau der Schule zur Erweiterung des Horts beauftragt worden ist, den Brandschutz zu überprüfen, Bestandspläne mit unterschiedlichen Planungsständen zu einer aktuellen Bestandsplanung zusammenzuführen sowie einen Bauantrag zu erstellen. Der Bauantrag inklusive der hierfür erforderlichen Unterlagen wurde bei der unteren Baubehörde zwischenzeitlich eingereicht. Der Rat nahm Kenntnis vom Vortrag des Vorsitzenden und beschloss, ihn zu ermächtigen, das Angebot der Firma 2G Architekten anzunehmen. Die Bayerische Gemeindetag-Kommunal-GmbH und die Firma enPortal haben den Mitgliedern des Bayerischen Gemeindetags das Angebot einer Strom- und Gasbündelausschreibeng unterbreitet. Da die Ausschreibung den Vorteil kostengünstiger Angebote für Strom- und Gaslieferverträge bietet, wurde Bürgermeister Richard Kammerer beauftragt, mit der enPortal Gmbh den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bundesausschreibungen für die Beschaffung von elektrischer Energie und Gas über sein Web-basiertes Beschaffungsportal enPortal connect abzuschließen. Bekanntgaben des Bürgermeisters Der Bürgermeister teilte mit, dass eine Bauangelegenheit über eine Genehmigungsfreistellung im Schlossäckerring 2 bearbeitet worden sei. Er berichtete von einer angehobenen staatlichen Förderung für die neu angeschafften Feuerwehrautos. Zur Baustelle „Ossangerweg“ gab er bekannt, dass ab 14.09.2026 der Kanal ab der Weinstraße weitergebaut wird. Zusätzlich informierte er über den gegenwärtigen Stand in Sachen „Sporthalle“. Zur Baumaßnahme der Ortsumgehung ließ er wissen, dass es eine Änderung der Verkehrsführung geben werde. Dies werde für die Bürger rechtzeitig auf der Homepage des Marktes sowie der Heimat-App bekannt gegeben. Letztlich informierte er darüber, dass die Fenster und Türen des Leichenhauses von den Bauhofmitarbeitern abgeschliffen und gestrichen worden seien. Ebenso wurden die gemeindeeigenen Sitzbänke gestrichen sowie neue Schlaglöcher in den Straßen ausgebessert.

Bericht Hans Kneißl

HvO erhalten Spende vom Team der Atempause für die Seele



Die Helfer vor Ort Haidenabtal sind eine ehrenamtliche Einheit der BRK-Bereitschaft Weiden (KV Weiden und Neustadt/WN) in den Gemeinden Mantel und Weiherhammer. Sie leisten qualifizierte erste Hilfe, bis der reguläre Rettungsdienst eintrifft, um die therapiefreie Zeit bei Notfällen in ländlichen Bereichen zu unterstützen. Sie melden die Sachlage an die Leitstelle weiter, unterstützen auch die örtlichen Feuerwehren. Die HvO helfen bei den Blutspendeaktionen in Mantel und Weiherhammer mit und führen Erste-Hilfe-Ausbildung in Schulen und Kindergärten durch. Sie erhalten keinerlei staatliche Unterstützung und sind auf Spenden angewiesen, um ihre Ausrüstung und ihr Fahrzeug zu finanzieren. Bei den Atempausen für die Seele, die meist jedes Vierteljahr in der Moritzkirche stattfinden werfen die Besucher immer Spenden in ein Körbchen. Rita Bayer und Gerti Münch, welche die Atempausen gestalten, überreichten nun vor der 50. Atempause für die Seele an Carmen Stubenvoll mit ihrem Team von HVO Haidenabtal eine Spende von 200 Euro.

Bericht Eva Seifried

Abfuhrtermine

05.11. Blaue Tonne (B)
09.11. Gelber Sack
12.11. Biotonne
12.11. Mülltonne
19.11. Blaue Tonne (K)
26.11. Mülltonne
26.11. Biotonne
30.11. Sperrmüll

Erlebnis auf dem Bauernhof der SPD Mantel



In den Herbstferien bietet die SPD Mantel einen Erlebnisnachmittag auf dem Bauernhof für Kinder bis 12 Jahre an. Treffpunkt: Zieglerhof Rupprechtsreuth, Rupprechtsreuth 21, 92708 Mantel. Bis 4 Jahre in Begleitung der Eltern, ab 5 Jahre ohne Elternteil. Unkostenbeitrag 5,00 € / Kind. Ansprechpartner und Anmeldung bei Dr. Manfred Klier: Tel: 0176 / 83 66 99 53, Mail: manfred.klier@spdmantel.de

Bericht Silvia Klier

Magdalena Kiontke feiert 90. Geburtstag



Am 12. Oktober feierte Magdalena Kiontke aus Mantel ihren 90. Geburtstag. Ihr größtes Glück ist ihre Familie, der sie mit viel Engagement und Herzblut zur Seite steht. Mit ihrer Tochter, vier Enkeln und fünf Urenkeln ist sie die tragende Säule einer Großfamilie. Auch ihre Kücheln sind weit über Mantel hinaus bekannt und heiß begehrt. Ihr ausgezeichneter Ruf reicht bis ins Frankenland. Wir wünschen der Jubilarin von Herzen alles Gute, beste Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude im Kreise ihrer Lieben. Die Glückwünsche des Marktes Mantel überbrachte zweite Bürgermeisterin Daniela Fuhrmann und vom Oberpfälzer Waldverein gratulierten Petra Franke und Erna Hamm.

Bericht Eva Seifried

Für die vielen Gückwünsche
und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstags

möchie ich mich
recht herzlich bedanken.
Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Magdalena Kiontke

Mantel, im September 2026

aiutanda
reha & care logistic

Persönlich. Zuverlässig. Vor Ort.

WIR ACHTEN BEDÜRFNISSE.
WIR LEBEN HILFE!



RUNDUMVERSORGUNG DURCH IHREN REHA-FACHBETRIEB!

REHA & CARE LOGISTIC GMBH

Wir entwickeln bedarfsorientierte und individuelle Lösungskonzepte für Menschen mit Hilfebedarf.

Wir stehen für freundliche Beratung, kompetente Betreuung, innovative Technik und sorgen bayernweit für eine schnelle Reparatur.

Unser Ziel ist es Ihnen mit hochwertiger Technik, persönlicher Beratung und schnellem Service ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

- Zertifizierte Qualität
- Fachgerechte Montage
- Individuelle Versorgungskonzepte
- Bayernweit im Einsatz
- Persönliche Beratung
- Schnelle Lieferung
- Zuverlässiger Reparaturservice
- Große Auswahl an Reha- & Pflegehilfsmitteln

@AIUTANDA_REHAUNDCARE

Telefon: 0800 - 11 222 33
Telefax: 0800 - 11 222 44
E-Mail: info@reha-bayern.net
Website: reha-bayern.net

reha & care logistic GmbH
Bachstraße 3 a-c
92708 Mantel

Sommerferienleseclub - erneut ein überragender Zuspruch in der Marktbibliothek

Nun schon zum dritten Mal verbrachten viele Kinder einen Teil ihrer Ferien mit spannenden Geschichten und jeder Menge Lesestoff, denn auch in diesem Sommer nahm die Marktbibliothek Mantel am Sommerferienleseclub, einer landesweiten Initiative zur Leseförderung, teil. Der Leseeifer wurde im Rahmen einer Preisverleihung in der Grundschule Mantel mit attraktiven Preisen belohnt. Elisabeth Graßler, Liane Schmid, Gudrun Bühler und Jutta Lippik vom Bibliotheksteam begrüßten gemeinsam mit Bürgermeister Richard Kammerer die zahlreich erschienenen Familien. Die Aula war gut besucht – ein schönes Zeichen für die Wertschätzung der Aktion durch Kinder, Eltern und Gemeinde. Zu Beginn durften die Kinder schätzen, wie viele Bücher heuer gelesen wurden. Zuvor hatten die Teilnehmer für ihre gelesenen Bücher Holzperlen in ein bereitgestelltes Gefäß gelegt. Diese wurden zu einer langen Kette zusammengefügt. Für die Kinder, die der richtigen Zahl am nächsten kamen, gab es einen Sonderpreis. Bereits im vergangenen Jahr war die Resonanz erfreulich hoch, doch in diesem Jahr wurde sie erneut übertroffen: Insgesamt nahmen 77 Kinder teil. Gemeinsam lasen sie unglaubliche 1005 Bücher – eine deutliche Steigerung gegenüber den 734 Büchern des letzten Jahres. Für dieses große Engagement erhielten alle Teilnehmenden eine Urkunde sowie tolle Sachpreise. Das Büchereiteam bedankte sich bei allen Spendern und Unterstützern für Geld- und Sachspenden, die es ermöglichten, dass alle Kinder einen Preis gewinnen konnten und versprach eine Fortsetzung dieser Ferienaktion im kommenden Jahr.

Bericht Annette Punzmann



Gelungenes Gründungsfest der „Bürgerliste Mantel“ bei herrlichem Spätsommerwetter



Die Bürgerliste Mantel feierte am vergangenen Samstag ihr offizielles Gründungsfest. Rund 190 Besucher verwandelten den liebevoll gestalteten Garten von Vanessa Brüderer und Marc Neumann bei bestem Wetter in eine lebendige Festmeile mit Kulinarik, Minigolf und toller Stimmung. Ein Gründungsfest wie aus dem Bilderbuch. Bei strahlendem Spätsommerwetter feierte die Bürgerliste Mantel am vergangenen Samstag (26. September) ihr offizielles Gründungsfest. Die Vorsitzenden Vanessa Brüderer und Matthias Kohl durften sich über einen enormen Zuspruch freuen und begrüßten sehr viele bestens gelaunte Besucher auf dem liebevoll hergerichteten Festgelände. Schon beim Betreten des Areals fiel das einheitliche Bild ins Auge! Alle Helfer und Vereinsmitglieder waren an ihren T-Shirts der Bürgerliste Mantel sofort zu erkennen. Schön und unübersehbar stand neben dem Logo das Motto geschrieben, das an diesem Tag gelebt wurde „Weil‘s um Mantel geht“. Als perfekte Kulisse erwies sich der Garten von Vanessa Brüderer und Marc Neumann an der Weidener Straße. Das Areal war von den Mitgliedern der Bürgerliste im Vorfeld aufwendig vorbereitet worden. Ein besonderer Magnet für Groß und Klein war die eigens herausgeputzte Minigolfanlage, die den ganzen Tag über stark frequentiert wurde. Für die jüngsten Gäste sorgten zudem eine Hüpfburg und ein spannender Labyrinth-Tunnel für unbeschwerten Spielspaß und lautes Kinderlachen. Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen! Die fleißigen Helferinnen und Helfer der Bürgerliste hatten ein beeindruckendes Buffet auf die Beine gestellt. Neben einer Auswahl von mehr als zwanzig selbstgebackenen Kuchen und Torten zum Nachmittagskaffee kamen deftige Klassiker vom Grill. Das Grillteam versorgte die Gäste mit Bratwürsten, Sauerkraut, Käsekrainern und Steaks. Zum absoluten Verkaufsschlager des Tages entwickelten sich jedoch die „Bürgerlistenpommes“, die Dank einer geheimen Gewürzkreation reißenden Absatz fanden. Käse und Brezen rundeten das herzhafte Angebot ab. Für die passende Erfrischung war ebenfalls bestens gesorgt. Neben kühlem Bier und alkoholfreien Getränken lockte eine gemütliche Weinlaube die Besucher an. Dort wurden neben erlesenen Rot- und Weißweinen vor allem verschiedene beliebte Sorten an Spritz frisch gemixt. Die rund 190 Gäste genossen die gelungene Mischung aus Geselligkeit, gutem Essen und unterhaltsamen Gesprächen. Für die passende Umrahmung sorgte eine Musikbox, die im Hintergrund in angenehmer und verträglicher Lautstärke lief und die Besucher von Anfang an in beste Feierstimmung brachte. Während sich ein Großteil der Gäste mit Einbruch der Dunkelheit verabschiedete, war für den harten Kern noch lange nicht Schluss! In gemütlicher Runde wurde das Gründungsfest noch gebührend „nachgeglüht“, sodass die rundum gelungene Veranstaltung gegen 22.00 Uhr ihr Ende fand. Das Fazit der Verantwortlichen fiel durchweg positiv aus – ein Fest, das Dank engagierter Helfer und Helferinnen und toller Gäste sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Bericht Max Heindl

Ehejubelpaare erneuern Eheversprechen



Pfarrer Thomas Kohlhepp mit den Ehejubelpaaren, die vor vielen Jahren Ja vor Gott gesagt haben, wie Maria und Martin Kummer vor 65 Jahren (vorne Mitte)

„Wir feiern mit der Pfarrgemeinde bei der Messe am 19. September 20 Ehepaare, die gemeinsam den Lebensweg miteinander gehen, und vor 10, 15, 20, 25, 30, 40, 45, 50, 55, 60 und 65 Jahren Ja vor Gott sagten.“, so Pfarrer Thomas Kohlhepp. „Sie sind seit vielen Jahren unterwegs, viele Wege mit manchen Hürden haben sie geschafft, waren Hand in Hand verbunden um sich gegenseitig zu bestärken, zu ermutigen und zu vertrauen“, so der Geistliche weiter. „Einer, der immer da war, manchmal deutlicher, manchmal vielleicht eher zurückhaltend, ist Gott. Vor ihm wollen wir nun unser Leben bringen und uns von ihm für noch viele gemeinsame Jahre bestärken und ermutigen lassen im Gebet.“ Zur Predigt verglich der Pfarrer die Ehe mit einer Stehleiter. Sie stand prägnant im Altarbereich mit Blumen und Blättern dekoriert. Die Stehleiter braucht festen Boden und steht nur sicher, wenn sie auf vier Beinen steht. So eine Leiter hat symbolisch wichtige Aufgaben in einer Ehe. So glaubt der Geistliche, wenn einer oben steht, muss der Untere den Anderen stützen, sich gegenseitig zu ermöglichen, die nächste Sprosse zu erreichen. Viele Sprossen stehen für Ihre Ehejahre, manche leicht, manche rutschig, sie sind weitergekommen, Jahr für Jahr. Zwischen Erde und Himmel sind die Sprossen einer Ehe mit den Worten „Du hast recht“ oft sehr heilsam und leichter zu ertragen. Und abschließend denkt der Geistliche, dass die Liebe alles zusammenhält und Gott ist mit dabei. Nach den Segen jedes Ehepaares erhielten sie zur Erinnerung eine Urkunde mit Rose. Ein kleiner Empfang am Kirchplatz bei angenehmen Temperaturen und kleiner Stärkung, organisiert durch den Pfarrgemeinderat, lud zum Verweilen ein.

Bericht Priska Hofmann

heidenaab apotheke

Apothekerin Evelyn Badewitz
Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22



Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Dienstag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Freitag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 12:30 Uhr

www.heidenaab-apotheke.de

SIE WOLLEN MÖGLICHST LANGE ZUHAUSE BLEIBEN, TROTZ PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT?

Wir machen es möglich!
Vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch!

0 9 6 4 1 - 9 1 1 2 6
SOZIALSTATION@CARITAS-GRAFENWOEHR.DE

SOZIALSTATION CARITAS GRAFENWÖHR
...Ihre Experten für ein langes, selbstbestimmtes Leben zuhause!

„Alt´s Glump“ trotzt dem Regen: Fünftes Traktortreffen in Mantel ein Erfolg





Es scheint fast wie ein verhextes Ritual zu sein: Wenn der Zapfwellenstammtisch „Alt´s Glump“ zum Traktortreffen lädt, öffnet der Himmel seine Schleusen. Ein Erfolg wurde das Traktortreffen dennoch. Auch bei der mittlerweile fünften Auflage des beliebten Traktortreffens ließen sich weder die Aktiven noch die rundum begeisterten Besucher vom Regen die Laune verderben. Das Festwochenende startete bereits am Samstag, 12. September, mit dem traditionellen Vorglühabend. Schon am ersten Abend reisten rund 30 Traktoren an. Viele der Fahrer hatten ihre Wohnwagen im Schlepptau und richteten sich gemütlich auf dem Festgelände ein. Bei Bier, Bratwurstsemmeln und guter Laune wurde teils bis spät in die Nacht gefachsimpelt und gefeiert. Der Sonntag brachte das wettertechnische Déjà-vu. Wie bereits bei allen vier vorangegangenen Treffen regnete es auch diesmal. Das hielt die Traktor-Fans jedoch keineswegs ab. Pünktlich wurden überall auf dem Gelände die Motoren gestartet. Neben zahlreichen alten Traktoren gab es für die Besucher jede Menge historische Technik im Einsatz zu bestaunen. Ein lauter Steinbrecher, ratternde Kreissägen und sogar eine voll funktionstüchtige Schmiede zogen die Blicke auf sich und zeigten eindrucksvoll, wie schwer die Arbeit in früheren Zeiten war. Ein besonderer Höhepunkt für den ganzen Ort folgte am Sonntagnachmittag: Um 14.30 Uhr setzten sich die Maschinen in Bewegung und präsentierten sich bei einer großen Rundfahrt durch Mantel den Zuschauern am Straßenrand. Das absolute Highlight des Tages auf dem Festgelände war das ganztägig stattfindende Bremswagenziehen. Hier ging es um rohe Pferdestärken und pure Zugkraft. Die Zuschauer erlebten einen spannenden Generationenvergleich: Während legendäre Oldtimer wie ein kerniger Lanz ihre unverwüstliche Kraft unter Beweis stellten, traten auch moderne Giganten von Fendt und John Deere an, um die schwere Last über die Piste zu ziehen. Ein Spektakel, das trotz aufgeweichtem Boden für großen Jubel sorgte. Für das leibliche Wohl zur Mittagszeit war bestens gesorgt: Die Firma Holzer übernahm das Catering und servierte den hungrigen Gästen ein deftiges Mittagessen. Als der Regen am Nachmittag noch einmal zulegte, verlagerte sich das Geschehen kurzerhand ins trockene Festzelt. Bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen blieb die Stimmung fantastisch. Anstatt wegen des Wetters vorzeitig nach Hause zu gehen, kamen sogar noch zusätzliche Besucher hinzu und füllten das Zelt. Großer Dank ging an alle Helfer und fleißigen Bäcker. Am Ende des Tages zog der Zapfwellenstammtisch eine positive Bilanz. Das fünfte Traktortreffen, bei dem insgesamt ungefähr 130 Traktoren den Weg nach Mantel gefunden hatten, war ein gelungenes Wochenende, das einmal mehr bewies: Wahre Traktor-Enthusiasten sind eben nicht aus Zucker.

Bericht Hans Kneißl

Häckselaktion

Der Markt Mantel führt auch in diesem Jahr wieder eine Häckselaktion durch. Häckselgut kann dafür ab sofort auf den dafür eingerichteten Sammelplätzen abgelagert werden. Sammelplätze befinden sich am Ortsausgang an der Hüttener Straße (markierter Bereich am Festplatz) sowie am Wanderparkplatz in Rupprechtsreuth. Der Markt Mantel bittet darum, Häckselgut ausschließlich an den dafür vorgesehenen Sammelplätzen abzulagern.

PHYSIOTHERAPIE GÖTZ
& kosmetische Fußpflege



GÖ PhysioTherapie Z

Tel: 09605 / 6696001

Sägstraße 5
92708 Mantel

BERL

Fred Berl
Inhaber

- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Sanierung

Gewerbepark 14
92708 Mantel

Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920

Marktratssitzung - Teil 2



Bei der letzten Sitzung stimmte der Marktgemeinderat dem Haushalts- und Stellenplan der katholischen Kirchenstiftung für das Kinderhaus einstimmig zu. Entschieden wurde über die vorgelegte Geschäftsordnung. Beraten wurde nochmal der Paragraph über die Verfügungsmittel für Rechtsgeschäfte durch den Bürgermeister. Für den Bürgermeister wurde eine Höchstgrenze von 17.000 Euro als Verfügungsmittel festgelegt. Die Bürgerliste wollte eine wesentlich niedrigere Summe. Mit acht Stimmen ging die Geschäftsordnung so durch. Die Bürgerliste hatte einen Antrag auf Abhaltung einer Bürgerversammlung bis 31.10.2026 gestellt. Da keine gesetzlichen Voraussetzungen für 31. Oktober bestehen, wurde als Termin der 26.11.2026 bekannt gegeben. Vanessa Brüderer bedauerte, dass bisher nie ein Termin genannt wurde. Für den Rechnungsprüfungsausschuss wurde Johannes Wittmann als Vertreter für Ulrike Schiller bestellt. Es gab auch zahlreiche Fragen. Reinhold Meier bedauerte, dass Mantel keinen Festplatz mehr hat und regte an, in Sachen Anwesen Post nach Alternativen zu suchen. Außerdem wollten die Marktgemeinderatsmitglieder der Bürgerliste Infos über die Biogasanlage am Kalkhäusl. Dritter Bürgermeister Friedrich Janner erklärte, dass beim Gebäude Post die Zahlen für die Sanierung schon bekannt sind. Vanessa Brüderer von der Bürgerliste bedauerte, dass aus dem Projekt betreutes Wohnen nichts geworden ist. Max Heindl möchte vom Markt Mantel gekaufte Flächen besichtigen. Gefragt wurde auch nach nicht bebauten Grundstücken in Mantel. Bürgermeister Kammerer erklärte dass vor Schaffung eines neues Baugebietes Grundstückseigentümer angeschrieben werden, ob sie verkaufsbereit seien, dies zeigt leider keinen Erfolg. Nach Auskunft des Bürgermeisters sind alle Bauplätze im Baugebiet Schlossäcker verkauft. Max Heindl beantragte einen Raum für die Fraktionssitzung der Bürgerliste, er erhält den Schlüssen für das Sitzungszimmer des Marktgemeinderates. Bürgermeister Kammerer gab noch bekannt, dass die gepflasterte Fläche im Bereich der katholischen Kirche in der Hüttener Straße bis Mitte November asphaltiert wird. Bei der Ortsumgehung werden die Arbeiten am Kreisverkehr und der Linksabbiegespur voraussichtlich Mitte Dezember abgeschlossen. Anschließend wird der Verkehr freigegeben. Mit den Brückenbauarbeiten soll im Frühjahr 2027 begonnen werden. Die Fertigstellung ist voraussichtlich für Ende 2029 geplant. Im Hammerweg, Sägstraße, Blumenstraße und Lupinenstraße wurden Risse in den Straßen durch die Firma ABS Meiller fachgerecht vergossen. Bei der Baustelle Ossangerweg ist die Druckprobe der Wasserleitung vorgesehen. Der Pflastertrupp ist vor Ort. In 14 Tagen soll der Schotter eingebaut werden. Die Containerplätze sind sauber zu halten. Auf dem Friedhof wurden weitere Urnenstelen aufgestellt. Vor allem in der Siedlung Winteräcker wurde vermehrt Verunreinigung durch Hundekot festgestellt. Die Hundehalter werden aufgefordert die Kotbeutel zu benutzen und die Hinterlassenschaften ihrer Tiere ordnungsgemäß zu beseitigen. Sammelstellen für die Häckselaktion sind am Mühlbach und am Wanderparkplatz Rupprechtreuth. Ablagerung von Bauschutt oder gar Mettallteilen ist verboten und wird zur Anzeige gebracht. Die Clubfreunde Mantel haben einen neuen Holzzug auf dem Waldspielplatz aufgebaut. Vom 23. Oktober bis zum 26. Oktober werden für die Mantler Kirwa die bekannten Stände sowie das Kinderkarussell auf dem VfB Sportgelände aufgebaut. Die nächsten Sitzungen des Marktgemeinderates finden am 10. November und 15. Dezember statt. Der Ehrenamtstag ist für den 17. November geplant.

Bericht Eva Seifried

Mitgliederversammlung Förderverein St. Moritz

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins mit anschließender Vorstandssitzung findet am 18. November um 19 Uhr in der Gaststätte „Zum Hauptmann“ statt.

Bericht Eva Seifried

TSG-Turnhalle
Gaststätte
Turnhallesiedlung 6 • 92708 Mantel
GAMBRINUS
Liefer- und Abholservice!
Beachten Sie unsere aktuellen Aktionen auf Facebook!
Lieferando.de
Lieferzeiten:
Mo./Di. Ruhetag
Mi.-Fr. 17 - 22 Uhr
Sa. 17 - 22 Uhr
So. 17 - 21 Uhr
facebook.com/TSGTurnhallengaststaette
Telefon: 09605/429

Vielen herzlichen Dank für eure großzügige Geste, und diese tolle Überraschung!

Die Organisation der Reise hat mir unheimlich viel Freude gemacht – aber eine Reise wird erst durch euch als Gruppe zu etwas ganz Besonderem.

Danke für euer Vertrauen, die schöne Zeit und euer Geschenk!

Elke Hackbarth
1. Vorsitzende
Imkerverein Mantel

Treffen der ehemaligen Turnerinnen vom Gruppenwettstreit



Einen Abend voller Erinnerungen verbrachten die Frauen beim Treffen der „Ehemaligen“ vom Gruppenwettstreit.

Am Samstag trafen sich „ehemalige“ Turnerinnen in der TSG Gaststätte zu einem gemütlichen Beisammensein. Stolz blickte man zurück auf die erbrachten Leistungen aus damaligen Zeiten. Es wurden Erinnerungen geteilt und mitgebrachte Fotos herumgereicht. Vor 50 Jahren tat sich eine Gruppe von jungen Turnerinnen zusammen, um im Jahr 1976 beim Gruppenwettstreit mitzumachen. Folgende Disziplinen umfasste der Gruppenwettstreit: Gruppenbodenturnen, Tanz, Gesang und Instrumental, eine Pendel- und Schwimmstaffel. Bei Turnvater Gustl Kastner und Elfriede Braun erlernten die Weiherhammer Mädchen das Turnen und bei Gerlinde Wagner die Mantler Kinder. Die Leitung der Gruppe übernahmen damals das Trainerpaar Helmut und Elli Putz. Sie wurden von Gotthard Betz und Alfons Bogner für die musikalischen Disziplinen unterstützt. Organisiert wurde das Treffen von Anita Bauer, die allen Anwesenden, als Dankeschön für die schöne Zeit eine TSG Turnertasse überreichte.

Folgende Platzierungen erreichte die Wettkampfgruppe: ***1976*** belegte die Gruppe beim Oberpfälzer Tuju Treff – Waldmünchen – Platz 1 Deutscher Tuju Treff – Konz – Platz 24
1977 Oberbayerischer Tuju Treff – Grünwald – Platz 6 Bayerischer Tuju Treff – Coburg – Platz 7 Deutscher Tuju Treff – Frankenthal – Platz 4
1978 Deutsches Turnfest – Hannover – Platz 2
1979 Deutscher Tuju Treff – Telgte – Platz 2 + Platz 3 die 2. Mannschaft
1980 Deutscher Tuju Treff – Fellbach – Platz 3
1981 Deutscher Tuju Treff – Neu-Isenburg – Platz 4
Bericht Melanie Tafelmeyer/ Bild von Anita Bauer

Goldene Konfirmation – Ein Fest des Erinnerung



Vierzehn Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1973 bis 1976 folgten der Einladung der evangelischen Kirchengemeinde, um am 20.09.2026 gemeinsam das Fest der Goldenen Konfirmation zu feiern. In einem feierlichen Gottesdienst, der von Orgel und Posaunenchor umrahmt wurde, erinnerten sich die Anwesenden an ihre Konfirmation vor fünf Jahrzehnten – an die Gedanken und Wünsche ihrer Jugend, an das Erwachsenwerden, an Menschen, die sie begleitet haben, und an prägende Momente ihres Lebensweges. Besonders wurde auch der sechs verstorbenen Jubelkonfirmanden dieser Jahrgänge gedacht. In seiner Predigt sprach Pfarrer Andreas Ruhs über die Kraft, die Liebe und die Besonnenheit – jene positiven, tragenden Kräfte, die damals wie heute gegenwärtig sind. Schon als Teenager hätten die Jubilare diese Werte erfahren, oft ohne es bewusst wahrzunehmen. Ebenso thematisierte er den Zweifel, der in vielen Lebenssituationen auftauchen und verunsichern kann. Doch wurde in seiner Ausführung deutlich, dass der Zweifel nicht das letzte Wort hat. Die drei stärkeren Kräfte – Kraft, Liebe und Besonnenheit – übertrumpfen ihn und helfen, den eigenen Weg mit Vertrauen weiterzugehen. Von der Konfirmation bis hinein ins Heute. Diesen Weg müssen die Jubilare nicht allein gehen. Sie dürfen auf Mitmenschen und auf Gott vertrauen. Im Anschluss bot ein gemütliches Beisammensein Gelegenheit zum Austausch, zum Wiedersehen alter Bekannter und zum Teilen von Erinnerungen aus der Jugendzeit.
Bericht Annette Punzmann

Marktblatt

Erscheinungstermine:
27.11.2026 - November
18.12.2026 - Dezember
29.01.2027 - Januar

Marktblatt
Anzeigenschaltung:
Telefon: 925680
info@marktblatt.com

FRANK NATUR STEIN steinmetz
Grabsteine - Bodenbeläge - Treppen -Außenanlagen
FRANK NATURSTEIN
Weinstr. 40
92708 Mantel
Telefon: 09605/922926
Telefax: 09605/922927
frank.naturstein.gmbh@t-online.de

ZAHNARZTPRAXIS DR. LINDA BASTIER
MARKTPLATZ 3 | 92708 MANTEL | 09605 3434
Unsere Leistungen:
Prophylaxe | Professionelle Zahnreinigung | Zahnersatz | weiße Zahnfüllungen | Kinderbehandlung | Parodontosebehandlung | Bleaching | Zahnschmuck
Sie haben Fragen oder möchten einen Termin vereinbaren? Dann rufen Sie uns einfach an!
Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 8:30 - 12:00 Uhr
Mo, Di, Do: 14:00 - 18:30 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

Marktrat Mantel im Oktober 2026



Groß war wieder das Interesse der Zuhörer bei der Sitzung des Marktgemeinderates. Für den aus dem Gremium ausgeschiedenen Dr. Stephan Oetzinger wurde als Nachrücker Lukas Reil von der CSU vereidigt. Dann ging es um den Haushaltspan 2026 und die Genehmigung der Finanzplanung. Im Vermögenshaushalt wurden Änderungen eingearbeitet, wie die Erhöhung bei der Straßenbaumaßname am Ossangerweg um 150.000 Euro, Berücksichtigung des Investitionsbudgets 382.000 Euro als Fördereinnahme beim Feuerwehrhaus, die Kreditaufnahme wurde auf 1.170.000 Euro reduziert und die Kredittilgung erhöht. Der Verwaltungshaushalt schließt mit 7.414.400 Euro ab und der Vermögenshaushalt mit 5.522.250 Euro also ein Gesamthaushalt von 12.936.650 Euro. Es gibt in den nächsten Jahren jährlich eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt. Im Verwaltungshaushalt sind die größten Einnahmeposten die Gewerbesteuer mit 1.373.000 Euro und der Einkommensteueranteil mit 1.878.000 Euro. Die Schlüsselzuweisung kann mit 1.367.000 Euro verbucht werden. Bei den Ausgaben ist der größte Posten die Personalausgaben mit 1.470.100 Euro. Beim Verwaltungshaushalt schlägt die Kreisumlage mit 1.581.300 Euro zu Buche als große Ausgabe. Aus den Rücklagen werden 1.801.250 Euro entnommen und 1.170.000 Euro Kredite aufgenommen. Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt 2026 auf 501 Euro. Max Heindl von der Bürgerliste lobte Kämmerin Barbara Fütterer für den vorbildlich aufgestellten Haushalt. Allerdings gefiel ihm die Steigerung bei den Personalkosten um 258.000 Euro nicht. Bürgermeister Richard Kammerer erklärte, dass es Gehaltserhöhungen gebe und eine neue Stelle und Überschneidung bei den Beamten. Siegfried Janner von der Bürgerliste bemängelte, dass die Kosten der Baumaßnahmen weit über den Kostenvoranschlägen liegen, er findet die steigenden Schulden bedenklich. Bürgermeister Kammerer erwiderte, dass alle Maßnahmen seit 2019 geplant und besprochen sind. „Wir haben beschlossen, dass wir anpacken“ so der Rathauschef. Höhere Kosten entstanden durch Preissteigerungen, da die Planung noch vor Corona gewesen ist und es gab zusätzliche Ergänzungen der Baumaßnahmen. Heindl stellte den Antrag, dass beim Stellenplan eine Stelle A 12 gestrichen wird, der Antrag ging mit acht zu fünf Stimmen durch. Heindl äußerte den Wunsch so früh wie möglich in die Beratungen des Haushalts 2027 einzusteigen. Der Meinung schloss sich auch Bürgermeister Kammerer an. Vanessa Brüderer möchte, dass die Bürger nachvollziehen können, wo das Geld hinfließt. Christoph Müller von der CSU hielt dagegen, dass die Leute ja die Baustellen und Gebäude sehen und den sanierten Ossangerweg wenn sie durch die Straßen gehen. Einstimmig wurde dann der Stellenplan und der Haushaltsplan 2026 genehmigt. Mit der Gegenstimme von Vanessa Brüderer wurde das Investitionsprogramm 2025 bis 2029 genehmigt und auch der Finanzplan 2025 mit 2029.

Bericht Eva Seifried

Taizé-Andacht stellt Hoffnung und Frieden in den Mittelpunkt



Zu einer ökumenischen Taizé-Andacht hatten die evangelische Kirchengemeinde und der Förderverein der Moritzkirche am 11. Oktober eingeladen. Im Mittelpunkt standen die Seligpreisungen Jesu aus der Bergpredigt sowie die Themen Hoffnung, Trost, Frieden und Gerechtigkeit. Pfarrer Andreas Ruhs begrüßte die Teilnehmenden und lud dazu ein, in der Gegenwart Gottes Ruhe und Geborgenheit zu finden. Biblische Texte, meditative Gesänge und Zeiten der Stille prägten die Andacht. Die Seligpreisungen wurden dabei mit persönlichen Gebetsimpulsen verbunden, die Erfahrungen wie Trauer, Einsamkeit, Unsicherheit und die Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit aufgriffen. Musikalisch wurde die Andacht durch Taizé-Gesänge sowie durch Flöten- und Gitarrenspiel gestaltet und umrahmt. Den Abschluss bildeten der Segen durch Pfarrer Andreas Ruhs und das Taizé-Lied „Magnificat“ („Meine Seele preist den Herrn“).

Bericht Annette Punzmann

Osteopathie &
Physiotherapie
Harald Meißner
Rupprechtsreuth 18
92708 Mantel
09605/924970

Viele Informationen bei der Radtour des CSU-Ortsverbandes



Radeln, Geselliges und jede Menge Informationen standen bei der CSU auf der Tagesordnung. Der CSU-Ortsverband hatte zur „Info-Radtour“ mit Bürgermeister Richard Kammerer und Architekt Sebastian Grundler eingeladen. Vorm Feuerwehrhaus begrüßte Ortsvorsitzender Johannes Wittmann zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder sowie interessierte Markträte. Als erste Station fuhr man gemeinsam zur Baumaßnahme „Ossangerweg“. Hier erklärte Bürgermeister Kammerer die bereits abgeschlossen Arbeiten, sowie an der Kreuzung Weinstraße/Ossangerweg über den momentanen Stand und die nächsten Schritte, die bis zur geplanten Fertigstellung Ende des Jahres noch anstehen. Hier wird u.a. eine deutliche Aufwertung durch Beseitigung der Engstelle im Straßenbereich, durch die komplett neue Erschließung durch neue Wasser-/Abwasserleitungen u. Glasfaserkabel, Elektrokabel, Beleuchtungsmasten und zudem die Asphaltierung des Stodlplatzes erreicht. Dies geschieht in enger Absprache mit den Anwohnern, sodass die Einschränkungen so kleine wie möglich gehalten werden. Als zweite Station ging es zum Gemeindezentrum. Hier informierte Architekt Grundler über die Sanierung der Turnhalle und den Neubau des Zwischentrakts mit Foyer u. Sanitäranlagen. Hier zeigte sich, unter Einhaltung der Fördervorgaben, dass die dringend nötige Sanierung der richtige Schritt war, um wieder das sportliche und kulturelle Leben am Gemeindezentrum zu gewährleisten. So steht als nächster Bauabschnitt das neue Dach an, sowie der Innenausbau. Zudem läuft parallel zur Sanierung bzw. Neubau die Planung für die Freianlage mit Parkplätzen zu einem Multifunktionsplatz mit Spielplatz und Aufenthaltsflächen. Als letzte Station war die Umgehungsstraße vom Sportplatz bis zum neuen Kreisverkehr Hüttener Straße das Ziel. Hier informierte Bürgermeister Kammerer über den bereits laufenden ersten Abschnitt und den Bau der 308 Meter langen Brücke, die im Bereich Fa. SAM in einer Einfädel- bzw. Abbiegespur endet. Bei der Fahrt zum Ortseingang über den Verlauf der neuen Umgehung fanden alle Beteiligten jetzt schon das die langersehnte Entlastung nach Fertigstellung der Ortsumgehung erreicht wird. Am Ende der informativen Radtour bedankte sich Ortsvorsitzender Wittmann bei allen Mitfahrern und kündigte weitere Radtouren in der gleichen Weise an, sodass alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Mitglieder und Interessierte über die Baumaßnahmen vor Ort informiert werden. Im Anschluss wurde im Vereinslokal der „Dusl Darter“ eingekehrt. Beim gemütlichen Ausklang des Tages wurde ein guter Austausch gepflegt und weitere Anregungen aufgenommen.

Bericht Johannes Wittmann









Schieder Bau
Aussenanlagen · Pflasterungen · Tiefbau

Bachgasse 5
92699 Bechtsrieth
Telefon: 0961 · 470 30 190
Telefax: 0961 · 470 30 195

www.schiederbau.de

DRUCKEREI STOCK

Marienplatz 35 | 92676 Eschenbach
Telefon 09645-250 | Telefax 09645-1500
info@stockdruck.de | www.stockdruck.de

erstklassig.
preiswert.
pünktlich.



Unsere Öffnungszeiten:

Wir sind täglich durchgehend für Sie da!

Montag:	8:30 - 18:00 Uhr
Dienstag:	8:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	8:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	8:30 - 18:00 Uhr
Freitag:	8:30 - 18:00 Uhr
Samstag:	8:30 - 12:30 Uhr

STOCKENHUT
APOTHEKE

P Stockerhutweg 1
92637 Weiden

Telefon:
0961/29281

PFLEGETEAM MELANIE
mit Herz und Hand

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundbehandlung
- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Medikamentenbringdienst
- Beratungseinsätze
- Einkaufsdienst
- Vermittlung von Fahrdiensten, Friseur, Fußpflege, Hausmeisterservice
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- uvm.



Melanie Fischer

Unsere helfenden Hände sind fürsorglich und behutsam. Wir helfen gerne dort, wo Hilfe nötig ist.

Direkte Abrechnung mit den Kranken- und Pflegekassen.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Pflegeteam Melanie
mit Herz und Hand
Steinfels 5
92708 Mantel

Telefon: 09605/924061
Telefax: 09605/924072

pflegeteam.melanie@t-online.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

Ambulante Pflege

Kompetente Pflege von Herzen.
Lassen Sie sich von einem Menschen unterstützen, dem Sie vertrauen.
Jemand, der Sie mit Herz pflegt, der Sie in Ihrem Alltag begleitet, der Ihre Fähigkeiten fördert und Ihnen zuhört.

Wir bieten Ihnen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatung (auch nach §37 SGB XI)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistung



Jetzt anrufen und beraten lassen! ☎ 0961 3898730

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Zur Centralwerkstätte 11a,
92637 Weiden

Ambulanter Pflegedienst in Weiden, Weiherhammer, Mantel und weiteren Teilen der Nordoberpfalz

ubiMaster SCHOOL

LEICHTER LERNEN
im neuen Schuljahr

- Von **Hausaufgaben** über **Klausuren** bis **Nachhilfe** und **Übungsaufgaben**
- **Echte Lehrkräfte** in allen Kernfächern unbegrenzt ohne Termin
- **Für alle** ab der 5. Klasse



kostenlos statt 149€ pro Monat

Jetzt loslegen!

ubimaster.com

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

FORSTER
UNTERNEHMENSGRUPPE
verstehen. denken. bauen.



ÜBERDURCHSCHNITTLICH GUT???
WIR AUCH!!! JETZT BEWERBEN!

WWW.FORSTER-UNTERNEHMENSGRUPPE.DE

Forster Unternehmensgruppe
Am Forst 6
92637 Weiden

Tel.: 0961/381 787-0
Fax: 0961/381 787-24
E-Mail: pwalther@forster-gmbh.de

Interesse? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an Frau Walther.

www.mf-dental.de/Implantatsysteme

- 100% kompatibel
- Reintitan
- kompetente Beratung
- komplette Implantatserien

FDA APPROVED



MF Dental
Der Zahnarztausstatter

Telefon: 09605/924520
Hubertusstraße 28
92729 Weiherhammer

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband
Weiden und Neustadt/WN

BRK TAGESPFLEGE ESCHENBACH



WIR FREUEN UNS AUF SIE
sichern Sie sich noch heute
IHREN PLATZ!

UNSERE BUCHUNGSZEITEN:
Montag - Freitag: 07:30 - 16:30 Uhr
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

UNSERE LEISTUNGEN:
Hol- & Bringservice
Verpflegung
Barrierefrei
Wohlfühlgarten

Kontakt - BRK Tagespflege Eschenbach
Telefon +49 9645 9179534 | Herr Martin Hörl
tpeschenbach@kvweiden.brk.de